

Ainem Handlanger 10 Taglöhn, *thuet*
2 fl. 20 kr.

Darbey auch der Stainmez ain Taglohn verdient
20 kr.

Den 17. 7ber 1647 Thoman Remelin, Burger
vnd Kupferschmidt alhie, von zwayen ausge-
brunnen Podenstuckhen in der mittern
Preupfannen außzewexlen, welches alte
Kupfer 2 Centen 1 *lb.* vnd entgegen die neuen
zway Bleter wider einzemachen, so gewogen
2 Centen 50 *lb.*, hieran dz alte Kupfer zwaj
Pfundt fir ains abgerechnet, verbleibn 1 Centen
49½ *lb.* neues Kupfer, dessen dz Pfundt
N^o. 106 *per* 24 kr., vnd yber Abbruch laut Zetls
bezalt
54 fl.²⁶⁹

Huius fl. 62 kr. 40²⁷⁰

[fol. 160r]

²⁷¹Nachdeme auch in der hintern Pfannen der Poden
ganz schadhafft worden vnd außzebessern kein
Nuzen oder ~~Bseh~~ Bstandt mehr geben, ist mit genedigister
Bewilligung derselbe ausgehebt vnd neuer
Poden eingemacht worden, so gewogen 13 Centen
46 *lb.* Entgegen deß alten Kupfers 12 Centen
13 *lb.* vnd dessen zwai fir ains geben, ist²⁷² ver-
bliben yber Abrechnung neues Kupfer 7 Centen
14 *lb.*,²⁷³ dem Kupferschmidt alhie, Thoman
Remelin, den Centen nach 40 Gulden vnd
N^o. 107 vermüg Scheins besambt 3 Gulden fir Auß-
besserung der Zarg, dann den Gesellen ain
Gulden Trinckhgelt in allem bezalt
291 fl. 36 kr.²⁷⁴

Den 11. Jenner im mittern Maischgrand
vnd vordern Pierrinnen, etlich Kupferfleckhen
N^o. 108 yberzesezen bezalt
54 kr.

²⁶⁹ Hier liegt ein Rechenfehler vor, richtig ist 59 fl. 48 kr.

²⁷⁰ Folgefehler des Rechenfehlers (sh. Anm. 269), richtig ist 68 fl. 28 kr.

²⁷¹ Eintrag am linken Rand auf der Höhe zwischen dieser und der folgenden Zeile: „Preupfannenpoden“.

²⁷² „ist“ wurde über der Zeile eingefügt.

²⁷³ Die Rechnung stimmt nicht, den Angaben zufolge ist richtig: 13,46 Zentner – 6,065 Zentner = 7,395 Zentner.

²⁷⁴ Der Betrag würde stimmen, wenn 7 Zentner 19 Pfund Kupfer zu bezahlen gewesen wären. Mit 7 Zentnern 14 Pfund gerechnet wären es 289 fl. 36 kr., mit 7 Zentnern 39½ Pfund gerechnet 299 fl. 48 kr. Was letztendlich richtig ist, ist nicht zu entscheiden.